

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 23 (1948)

Heft: 9

Rubrik: Sie fragen - wir antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Hausbar regiert! Leute, die für ihre wenigen Bücher keinen Raum haben, bauen sich spezielle Möbel — neuestens in Form alter Truhen —, um ja den Flaschen einen hübschen Platz einzuräumen. Leute, deren Kinder keinen Winkel besitzen, wo sie ungestört spielen dürfen, lassen sich gleich einen kleinen Erker als Hausbar umgestalten. Fast würde es be-

ruhigen, zu wissen, daß sie den Flaschen, denen sie so viel Raum in ihrem Dasein einräumen, auch zusprechen. Aber sie tun es selten oder gar nicht. Sie erinnern ein wenig an jene komischen Leute — Männer und Frauen —, die so viel von der Liebe reden, daß sie gar keine Zeit mehr haben, wirklich zu lieben.

H. W.

SIE FRAGEN — WIR ANTWORTEN

E. W. in Z.:

Ich erhalte seit einiger Zeit Ihre kleine Zeitschrift «Eva im Haus» zugestellt und habe die verschiedenen Artikel über moderne Kücheneinrichtungen mit großem Interesse gelesen. Es scheint mir nun, daß eine solche «Kombiküche» auch für unsere Baugenossenschaft, deren Vorstandsmitglied ich bin, interessant sein könnte, sofern genügend rasch eine größere Anzahl hergestellt und zu einem günstigen Preis geliefert werden kann. Könnten Sie mir hierüber Auskunft geben und mir allenfalls die Adressen von Lieferanten mitteilen?

Wir haben Herrn E. W. direkt geantwortet, möchten aber auch hier kurz auf diese Anfrage eingehen. Diese «Usogas-Küchen», die sorgfältig vom praktischen Gesichtspunkt der Hausfrau aus zusammengestellt und eingerichtet sind, eignen sich tatsächlich sehr gut für Genossenschaftsbauten. Ihre serienmäßige Herstellung zu günstigen Preisen ist bereits eingeleitet. Sobald sie geliefert werden können, werden die Baugenossenschaften in geeigneter Weise informiert. Inzwischen empfehlen wir, an den Herbstmessenden Ausstellungen des Verbandes Schweizerischer Gaswerke die dort gezeigten Küchenblöcke zu besichtigen (Olma St. Gallen, 7.—17. September, Halle 2, Stand 246; Comptoir Suisse Lausanne, 11.—26. September, Halle I, Stand 59; Fiera Svizzera Lugano, 2.—17. Oktober, Stand 401).

W. H. in B.:

Ich habe kürzlich im Laden des Gaswerks gehört, daß die Gasherde in Zukunft mit Temperaturreglern für den Backofen ausgestattet werden. Können Sie mir nähere Auskunft darüber geben, und wie funktioniert ein solcher Temperaturregler?

Temperaturregler zum Gasbackofen werden schon seit längerer Zeit von einer schweizerischen Firma geliefert. Diesen Herbst werden nun weitere Modelle auf den Markt kommen, und es darf angenommen werden, daß mit der Zeit überhaupt nur noch Gasherde mit Temperaturreglern gekauft werden, wie dies zum Beispiel in Amerika bereits der Fall ist. Unseres Erachtens mit Recht, denn diese Einrichtung erleichtert das Backen außerordentlich.

Die Wirkungsweise des Temperaturreglers ist folgende: Auf der Außenseite des Gasherdes befindet sich ein drehbarer Knopf mit einer Wärmeskala. Er wird je nach dem herzustellenden Gebäck auf einen bestimmten Wärmegrad eingestellt. Im Innern des Backofens ist ein Wärmefühler angebracht, der auf einen Hahn in der zum Backofen führenden Gasleitung einwirkt. Wird der Backofen in Betrieb genommen, so bleibt der Hahn offen, bis die eingestellte Wärme erreicht ist. Hierauf wird die Gaszufuhr automatisch soweit gedrosselt, daß

die Temperatur nicht mehr steigt, aber auch nicht fällt. Ist die Wärme im Backofen aus irgendeinem Grunde zu hoch, so wird die Gaszufuhr sofort weiter vermindert, bis das Gleichgewicht hergestellt ist. Umgekehrt wird die Gaszufuhr sofort verstärkt, wenn die Temperatur unter den eingestellten Wärmegrad sinkt.



Gas passt sich allem an.

Sie kochen damit ganz nach Wunsch, im kleinen Pfännchen oder im grossen Topf. Die Flamme stellen Sie ein nach Belieben, vom leisen Köcheln zum raschen Sieden. Und wohl bemerkt: Jede Umstellung ist sichtbar und wirkt sich sofort aus.*



*) Darum gelingen heikle Gerichte auf dem Gasherden am besten und darum ist der Gasbetrieb so sparsam. Nicht umsonst nimmt die Nachfrage nach Gasherden so zu, dass man heute gut tut, recht frühzeitig zu bestellen.

GAS moderner denn je!

Die auf dem Markte befindlichen Gasherde mit Temperaturregler haben ferner auf der Innenseite der Backofentür eine Tabelle, in der für jede Gebäckart, wie auch für Braten usw., die richtige Reglerstellung sowie die Back- oder Bratzeit angegeben ist. Der Temperaturregler automatisiert auf diese Weise den Backprozeß und macht die bisher immer etwas umständliche Einstellung der Gasflamme und die Kontrolle während des Backens

überflüssig. Nicht nur die routinierte Hausfrau, sondern auch die unerfahrene Anfängerin erzielt dank dieser Einrichtung mit automatischer Sicherheit tadellose Resultate.

Anfragen sind erbeten an die
Genossenschaft USOGAS
 Dreikönigstraße 18, Zürich 2

